Pinneberger erleben ihren Markt

AKTION Stadtmarketing und Beschicker nehmen an der weltweiten Kampagne „Love your local market“ teil

PINNEBERG Stadtmanager Dirk Matthiessen geht mit einem Servierbrett aus Holz über den Pinneberger Wochenmarkt und bietet leckere Käsehäppchen an. In jedem Stück steckt ein kurzer Holzspieß mit einem Papierfähnchen, auf dem ein Herz abgebildet ist. Der Slogan „Erlebe deinen Wochenmarkt“ ist auf Flyern und Girlanden an den anderen Ständen zu finden.

Flagge zeigen: Das Stadtmarketing und die Beschicker mischen den Wochenmarkt auf – sie nehmen an der weltweiten Kampagne „Love your local market“ teil. Die Botschaft ist klar: Mit dieser Aktion sollen die Wochenmärkte belebt werden und noch mehr in den Fokus der Bürger gerückt werden.

„Kinder und Jugendliche sollen für Frische und Qualität begeistert werden.“

Dirk Matthiessen
Stadtmanager

„Die Aktion kommt aus England“, erklärt Matthiessen. Mirko Schuh, der einen Kurzwarenstand auf dem Markt in Pinneberg unterhält, unterstützt die Aktion und ist hin und weg: „Nur die Worte: Kauft am Orte“, sagt er scherzend.

Aber auch eine andere Zielgruppe ist im Fokus der Aktion: Kinder und Jugendliche. So läuft die deutsche Kampagne zum Thema „Generation Frische“. „Kinder und Jugendliche sollen für Frische und Qualität begeistert wer-

Sie unterstützen die Kampagne „Erlebe deinen Wochenmarkt“: Händler Mirko Schuh (von links), Stadtmanager Dirk Matthiessen, Marktmeister Udo Heidorn und Sandra Gürtler vom Stadtmarketing.

ERDRÜGGER

ANZEIGE

SEIT 1875
MALER GRILL
Malerei-Werkstätten
Telefon (0 41 01) 78 10 41

den“, sagt der Pinneberger Stadtmanager. Und die Bedeutung solcher Märkte aus wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Sicht soll hervorgehoben werden. Seit Hunderten von Jahren, so der Stadtmanager, seien die Wochenmärkte ein fester Bestandteil der Städte und Dörfer. Von einem gut besuchten Wochenmarkt profitierten aber auch die Geschäfte.

Der Pinneberger Wochenmarkt – ein Sorgenkind ist er nicht, wie Marktmeister Udo Heidorn sagt. „Wir sind zufrieden. Der Mix stimmt.“ Am Dienstag (24 Stände) und Donnerstag (28 Stände) in der Innenstadt und am Sonn-

abend an der Elmshorner Straße (bis zu 47 Stände) bietet die Stadt die gut besuchten Wochenmärkte an. Geplant ist, den Sonnabendmarkt im nächsten Jahr für immer in die Innenstadt umzusiedeln, um noch mehr Identität zu schaffen.

Noch steht die Kampagne „Erlebe deinen Wochenmarkt“ in Pinneberg erst am Anfang. Im ersten Jahr trägt die Werbegemeinschaft die Kosten von knapp 1000 Euro.

„Flyer kosten nicht viel“, sagt Matthiessen. Doch ihm schwebt noch mehr vor: So könnte es Aktionen mit Schulen und Kindergärten geben. In anderen Städten gibt es Fotowettbewerbe und spezielle Aktionen beispielsweise zur Spargel- oder Erdbeerzeit. Darüber hinaus liegt der Erfolg in ihrer großen Öffentlichkeitswirkung. Auch auf Facebook wird Werbung gemacht. „In drei bis vier Wochen werden wir einen Rundgang machen und sehen, wie die Aktionen bei den Marktbesuchern angekommen sind“, sagt Matthiessen. Er hat noch viel vor.

René Erdbrügger

INFO AKTION

Die internationale Bewegung und Gemeinschaft „LYLM Love your local market“ (auf Deutsch: „Liebe deinen regionalen Markt“) wurde 2012 in England ins Leben gerufen und soll den Marktbesuchern und Kunden die Einzigartigkeit und Wichtigkeit der regionalen Wochenmärkte aufzeigen. 2017 nehmen europa- und weltweit über 3000 Märkte in 17 Ländern an den Feierlichkeiten teil – ein neuer Rekord. Die Feierlichkeiten finden schwerpunktmäßig im Mai und Juni statt.

erd